

Auslandsstudium

Universität bekam. Außer-cke bzw. am Hassel.

PERSONALIEN

Seit Juli 2010 unterstützt Björn Stockleben (32) das Projektteam des neuen Master-Studienganges Cross Media als wissenschaftlicher Koordinator im Bereich Management an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Der 32-Jährige ist für die Erstellung des Curriculums für den Management-Bereich zuständig, betreut Lehrbeauftragte sowie Studierende, und erstellt Studieninhalte. Björn Stockleben studierte Medienwissenschaften an der Hochschule für Bildende Künste und der TU in Braunschweig.



Björn Stockleben

Bevor der gebürtige Peiner an die Hochschule wechselte, war er sechs Jahre als leitender Projektengineur bei den Innovationsprojekten des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) tätig. Seit 2008 nimmt er einen Lehrauftrag für Medientheorie an der Hochschule Bremen wahr.

STICHWORT

Was ist eigentlich ...

... ein Debattierclub?

Manche Menschen reden um des Redens willen, machen viele Worte und sagen wenig. Andere betreiben das Sprechen wie eine Sportart. Sie vertreten Meinungen, die nicht unbedingt die ihren sind, um besser zu sein als ihre Widersacher. Nein, es geht nicht um Politiker,

sondern die an Hochschulen verbreiteten Debattierclubs. Studenten debattieren in Pro- und Kontrargruppen über aktuelle Themen. Es gewinnt, wer die besten Argumente bringt und in Inhalt, Methodik und Auftreten überzeugt – und nicht, wer die meisten Worte gebraucht. (ph)

„Medinetz Magdeburg e.V.“ mitbegründet. Warum?

Lea Jacob: Durch das theoretische Medizinstudium wurde mir irgendwann klar, dass ich in die wirkliche Welt und Menschen helfen will. Meine damalige Kommilitonin Dong-Nghi Phan war Initiatorin des Projektes und holte mich schnell mit ins Boot. Ich wusste, dass genau das die richtige Schnittstelle zum Berufsleben für mich ist. Außerdem sind mir Demokratie und Menschenrechte besonders wichtig – nicht nur auf dem Papier. Eine ehrenamtliche Tätigkeit lag daher auf der Hand.

Volksstimme: Sie behandeln Menschen ohne Krankenversicherung. Wer kommt zu Ihnen?

Lea Jacob: Etwa die Hälfte unserer Patienten ist völlig ohne Papiere bei uns. Das sind

Lea Jacob

meist untergetauchte Asylwerber, deren Antrag abgelehnt wurde. Sie brauchen in erster Linie unsere Unterstützung. In diesem Zusammenhang war es auch schwierig, eine Ehrung des Bundespräsidenten zu erhalten. Wäre die Regierung richtig gearbeitet, wäre meine Arbeit nicht nötig. In etwas milderer Worten habe ich auch so zu Christian Wulff gesagt.

Volksstimme: Wie erfüllen Sie, dass es zum Schloss Bellevue geht?

Lea Jacob: Kurz vor Weihnachten bekam ich einen kleinen Brief. Darin waren

Mentoringprogramm

Wer plant mit?

Magdeburg (rs). An der Otto-von-Guericke-Universität werden Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen durch das Mentoringprogramm KVINNA bei ihrer Karriereplanung unterstützt. Bewerbungsfrist: 15. Februar.

www.bfg.ovgu.de/mentoringprogramm

Studium Schnupper

Wer forscht mit?

Magdeburg (rs). Am 31. Januar startet an der Otto-von-Guericke-Universität das Studium Schnupperale 2011. Medizintechniker durchleuchten Schülern Apfelsinen, Ha oder Überraschungseier. Zeitpunkt: 17 Uhr, Uni Hauptgang.

www.schueler.uni-magdeburg.de

MENSCHEN AUF DEM CAMPUS: STUDENTEN



Mikele + Björn



Anke



Sebastian



Katrin + Thomas



Jan



Nadja + Kai



Max + Christoph



Selina



Mirella + Olga



Gerald + Martin



Anne